



Technisches Datenblatt

Entwässerungsrinne Stabile



Hersteller

Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Str. 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 0049 (0)5207 9504-0
Telefax: 0049 (0)5207 9504-20

Stand: 02/22



Produktbeschreibung

Bei der Entwässerungsrinne mit fixer Bauhöhe handelt es sich um eine Kastenrinne.

Die Abdeckung (*Roste*) ist entweder als Maschenrost, Längsstabrost, Querstabrost, Lochblech oder Doppelschlitzrost ausgestaltet. Alle Roste aus unserem Sortiment sind mit der Rinne kombinierbar.

Belastungsklasse

Die Rinne ist in Anlehnung an die Belastungsklasse A15 (*begehbar*) konstruiert.

Abmessungen

Die Rinne wird in drei Standardmaßen geliefert.

Einlaufbreiten: 100/140/160/250/200 mm

Höhen jeweils: 40/50/60/80/100 mm

Die Standard-Rinnenlänge beträgt 1.000 mm. Einteilige Längen sind bis 3.000 mm auf Anfrage möglich.

Die Rinne ist in Edelstahl (V2A) und feuerverzinktem Stahl lieferbar.

Die Materialstärke beträgt bei beiden Materialien 1,5 mm.

Auf Kundenwunsch können alle Abmessungen abgeändert und als Sonderanfertigung geliefert werden.

Zubehör

Folgendes Zubehör kann geliefert werden:

- Eckausbildungen
- Verbinder
- Endstücke
- Ablaufstutzen



Verwendete Materialien

Wir verwenden wir ausschließlich europäisches Material aus Deutschland, Schweden, Frankreich und Italien.

Materialspezifikation Rinnenkörper und Rost

Edelstahl V2A (1.4301) oder feuerverzinktes Stahlblech

Materialstärke Rost: 1,5 mm für die Belastungsklasse A15

Wichtige Hinweise

Bei Einbau auf einer abgedichteten Betonplatte (*Balkone, Dachflächen*) muss zwischen Rinne und Abdichtungsbahn eine Schutzfolie (*aus geeignetem Material, z.B. EPDM-Folie*) mindestens in Rinnenbreite eingebaut werden, um die Abdichtung dauerhaft zu schützen.

Es gelten unsere Einbauvorschriften.

Verarbeitungs- und Pflegehinweise

Die Entwässerungsrinnen sind, wenn erforderlich, auch nach den Angaben der Abdichtungshersteller (*z.B. Bitumenhersteller, Folienhersteller usw.*) zu verlegen, gegebenenfalls sind Vorsichtsmaßnahmen z.B. Bautenschutzmatten zu verlegen.

Die Entwässerungsrinnen können auf Maß abgelängt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass das Trennmedium (*z.B. Sägeblatt, Trennscheibe usw.*) absolut sauber ist bzw. keine Bestandteile anderer Metalle aufweist, da es sonst zu Korrosion kommen kann. Alle Schnittstellen (*feuerverzinkter Stahl*) müssen kalt nachverzinkt werden. Generell empfehlen wir Maßanfertigungen ab Werk, da diese nachträglich ordnungsgemäß verzinkt werden. Staubpartikel anderer Metalle oder generelles Zuschneiden von Bauteilen mit Funkenflug auf das Produkt sind generell zu vermeiden. Sollten Staubpartikel oder Verschmutzungen anderer Metalle vorhanden sein, sind diese mit entsprechenden Reinigungsmitteln umgehend zu entfernen.

Das Reinigen der Rinnen darf nicht mit starken Säuren oder Basen erfolgen, sondern von Hand mit einem Besen oder, wenn erforderlich, mit einem Hochdruckreiniger. Wird die Rinne unter Vordächern oder Überdachungen eingesetzt, sollte diese regelmäßig auf Verunreinigungen überprüft und nach Erfordernis gespült werden, da nur wenig Wasser abgeführt wird und es zu mehr Ablagerungen kommt.

Weitere Einbau- & Nutzungshinweise sowie Hinweise zum Material finden Sie unter:

<https://www.richard-brink.de/downloads/gesamtuebersicht.html>